

Informationen

zur Anmeldung für Prüfungen und zur Durchführung von Online-Prüfungen

Stand: 03. 2025

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch!

1. Anmeldung für Prüfungen

Frist für die Prüfungsanmeldung im Sommersemester 2025

23.06.2025 – 13.07.2025

Die Anmeldung für Prüfungen ist verbindlich. Eine Prüfungszulassung/Prüfungsteilnahme ist ohne Anmeldung nicht möglich.

ACHTUNG

Studierende der Bachelorstudiengänge Bildung im Primarbereich, Bildung im Sekundarbereich und Sonderpädagogik nach der Studien- und Prüfungsordnung 2015 (vom 17. Juni 2015) müssen sich per e-mail (la_bachelor@vw.ph-heidelberg.de) im Akad. Prüfungsamt zu Prüfungen anmelden.

Bitte geben Sie in der u.s. Tabelle die Prüfungen an, die Sie anmelden wollen und bestätigen mit Ihrer Unterschrift (auf Seite 3), dass Sie die An-/Abmelde-/ Durchführungsbedingungen akzeptieren.

| Prüfung | Prüfungstermin | Prüfungsformat | Prüfer:in |
|---------|----------------|----------------|-----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

An-/Abmelde-/Durchführungsbedingungen

Wichtig:

- Eine An-/Abmeldung zu bzw. von einer Prüfung ist nur innerhalb des Online-Anmeldezeitraums (s. oben) möglich. Nach Ablauf der Frist ist ein Rücktritt nur noch aus triftigem Grund (z.B. mit ärztlichem Attest) und mit Genehmigung des Prüfungsamts möglich.
- Bachelorstudiengänge Bildung im Primarbereich, Bildung im Sekundarbereich und Sonderpädagogik nach der PO 2015: Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per e-mail
 Bitte melden Sie sich bei Fehlern/Problemen sofort im Prüfungsamt – eine An-/Abmeldung ist nach Ablauf der Frist nur noch aus triftigen Gründen (s. oben) möglich.

- Auch bei einem genehmigten Nachteilsausgleich ist die Anmeldung verpflichtend. Bitte nehmen Sie jedoch parallel umgehend Kontakt mit der:dem Modulverantwortlichen auf und informieren Sie sie:ihn über den Nachteilsausgleich.

2. Durchführung von Online-Prüfungen

Wird eine Prüfung als Online-Prüfung durchgeführt, bestätigen Sie mit der Online-Anmeldung zur Prüfung, die im Folgenden aufgeführten Informationen zur Durchführung von Online-Prüfungen zur Kenntnis genommen zu haben:

- Bei der Verwendung technischer Verfahren zur Durchführung der Online-Prüfung werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO finden Sie in der Anlage.
- Bei Online-Prüfungen ohne Videoaufsicht haben Studierende kein Anrecht auf eine alternative Prüfung in Präsenz. Bei Bedarf (fehlendes Endgerät, schlechte Internetverbindung, unruhige häusliche Umgebung etc.) kann die Online-Prüfung jedoch in den Räumlichkeiten der Hochschule durchgeführt werden.
- Die Teilnahme an einer Online-Prüfung unter Videoaufsicht ist freiwillig. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer termingleichen Präsenzprüfung innerhalb des gleichen Prüfungszeitraumes. Die Ummeldung von einer Online-Prüfung unter Videoaufsicht zu einer alternativen Präsenzprüfung vor Ort ist für Studierende nach der Prüfungsanmeldung nur bis zum Ende der Anmeldefrist zur Prüfung bei dem:der zuständigen Prüfer:in möglich.
- Vor Beginn einer Online-Prüfung unter Videoaufsicht muss die Identität der:des Studierenden auf Aufforderung z. B. durch das Zeigen eines amtlichen Lichtbildausweises oder eines Studierendenausweises mit Lichtbild nachgewiesen werden.
- Zur Unterbindung von Täuschungshandlungen bei Online-Prüfungen unter Videoaufsicht ist die:der Studierende verpflichtet, die Kamera- und Mikrofonfunktion zu aktivieren.
- Die für die Teilnahme an einer Online-Prüfung genutzten privaten Geräte müssen die notwendigen technischen Anforderungen hinsichtlich Internetverbindung und (bei Online-Prüfungen unter Videoaufsicht) Bild- und Tonübertragung erfüllen, die jeweils notwendig sind, um die Online-Prüfung durchzuführen. Falls die Voraussetzungen nicht erfüllt werden können, muss dies spätestens bis zum Ende des Anmeldezeitraums durch die:den Studierenden bei dem:der zuständigen Prüfer:in angezeigt werden.
- Die Prüfung kann im Falle von technischen Störungen von den Prüfer:innen abgebrochen und von vorne begonnen oder zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden. Die:der Studierende ist verpflichtet, eventuelle technische Probleme unmittelbar während der Prüfung bei dem:der Prüfer:in anzuzeigen (z.B. per E-Mail oder Anruf) und muss nach Abbruch der Prüfung darlegen, dass sie:er das technische Problem nicht zu vertreten hat.
- Die Prüfung gilt als nicht bestanden und wird mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn sie ohne Angabe eines triftigen Grundes durch die:den Studierenden abgebrochen wird.
- Im Rahmen einer etwaigen Anfechtung der Bewertung der Prüfungsleistung kann sich die:der Studierende nicht auf die Besonderheit der Durchführung der Prüfung im Online-Format berufen.
- Die Aufzeichnung von Online-Prüfungen ist nicht gestattet.

Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Aspekten finden Sie in der [Richtlinie Durchführung von Online-Prüfungen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg](#).

Bitte bestätigen Sie nun die Kenntnisnahme der oben genannten **An-/Abmeldebedingungen zu Prüfungen** sowie der **Informationen zur Durchführung von Online-Prüfungen inkl. der Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO** durch Ihre Unterschrift.

Unterschrift (Vorname Nachname, Matr. Nr.)

Datenschutzhinweise für die Durchführung von Online-Prüfungen gemäß Art. 13 DSGVO

Eingesetzte Online-Tools:

Für Online-Prüfungen sind nach § 32 a Abs. 2 LHG ausschließlich von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg oder in ihrem Auftrag von Dritten betriebene elektronische Informations- und Kommunikationssysteme zulässig. Diese sind:

- **Moodle**-Plattform der PH (für schriftliche Prüfungen) mit folgenden verarbeiteten Datenarten: Matrikelnummer, Name/Vorname, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, ggf. Schreibzeitverlängerung in Minuten, ggf. prüfungsrelevante Wahlpflichtbereiche
- **SoSci Survey** (für schriftliche Prüfungen) mit folgenden verarbeiteten Datenarten: Matrikelnummer, Name/Vorname, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, ggf. Schreibzeitverlängerung in Minuten, ggf. prüfungsrelevante Wahlpflichtbereiche
- **Stud.IP** (für schriftliche Prüfungen) mit folgenden verarbeiteten Datenarten: Nutzername, Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer
- **Zoom** (für mündliche Prüfungen und schriftliche Prüfungen unter Videoaufsicht) mit folgenden verarbeiteten Datenarten: Nachname, Vorname, IP-Adresse

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Anwendung eines der genannten Online-Tools ist § 32 a Abs. 2 LHG.

Datenverarbeitung durch die verwendeten Software-Tools:

Die unter 1. genannten Software-Systeme verarbeiten in dokumentiertem Umfang personenbezogene Daten. Nähere Informationen finden sich unter folgenden Links:

- [Moodle](#)
- [SoSci Survey](#)
- [Stud.IP](#)
- [Zoom](#)

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der:die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne:

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg
E-Mail: info@ph-heidelberg.de

Datenschutzbeauftragter:

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Christoph Penshorn Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg E-Mail:
ds@vw.ph-heidelberg.de

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit des Landes Baden-Württemberg (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart).